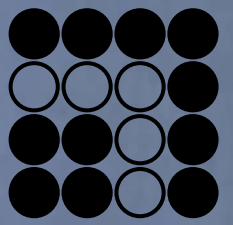


**Bieler+Lang**



kompakte Gaswarneinrichtung  
für private und öffentliche Gebäude



erfüllt Anforderungen  
des DVGW



**Gasmess- und Warnsysteme**

# GMC Ecoline 8304



Anzahl anschließbarer Messfühler	max. 4 Messstellen
Fühlereingang	4x 4-20 mA
Externer Reset	Ja
Ausgänge	Potentialfreie Wechselkontakte (230 VAC, 5A) und Photomosrelais (32 VDC, 200 mA) - Sammelalarm Alarm 1 - Sammelalarm Alarm 2 - Sammelalarm Alarm 3 (Hupe) - Gerätestörung
Alarmgeber	Eingebauter Signalgeber 85dBA
Anzeigeelemente	- Anzeige für Konzentration - Anzeige Kanalnummer - LED's für Alarm 1, 2, Störung, Ready, Messung
Spannungsversorgung	230 VAC
Notstrombetrieb	1x Notstromeingang 24VDC
Verteilerklemmen	Jeweils 6 Stück für L1, N, PE
Temperaturbereich	-10°C bis +50°C / 10 – 95% r.F.
IP - Schutz:	IP65
Gehäuse	Kunststoffwandgehäuse (240x160x90 mm)
Anschlüsse	Kabeleinführung M16 IP 66 Doppelmembranstutzen Dichtbereich (5-9 mm)
Funktionsgutachten (beantragt)	EN 50194 Elektrische Geräte für die Detektion von brennbaren Gasen in Wohnhäusern.
Elektrische Sicherheit:	EN 60335-1 Sicherheit Elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EMV Anforderungen	EN50270 (Typ 2) EN61000-6-3

# GM Ecoline HC50



Messprinzip	Wärmetönungsmessfühler
Messbereich	0-100%UEG
Messgase	Methan, Propan, Butan
Temperaturbereich	-10°C bis +50°C / 10 – 95% r.F.
IP - Schutz	IP65
Versorgungsspannung	SELV / PELV nom. 24VDC. min.18VDC max. 28VDC
Funktionsgutachten (beantragt)	EN 50194 Elektrische Geräte für die Detektion von brennbaren Gasen in Wohnhäusern
Optische Anzeigen	Anzeige (LED) für aktive 4-20mA
Ausgang	4-20mA

Diese neue Gaswarneinrichtung entspricht der aktuellen europäischen Norm für den Schutz vor ausströmenden Gasen in öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel Schulen, Jugend- und Altenheime, Kindergärten, sowie von privaten Wohnhäusern und kleineren gewerblichen Gebäuden. Das Gerät ist für die zuverlässige Detektion von Erdgas bzw. Flüssiggas (LPG / Butan) konzipiert. Bis zu vier Gefahrzonen können überwacht werden. Die Auswertezentrale schaltet im Alarmfall über Relaisausgänge die technischen Sicherheitsmaßnahmen und schließt ein angeschlossenes Magnetventil in der Gaszuleitung. Ein integrierter Summer alarmiert akustisch. Die Konzeption dieser neuen Gaswarneinrichtung basiert auf dem Arbeitsblatt G110 des DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.). Dessen zentrale Aussage bezüglich des Einsatzes eines Gaswarnsystems lautet, dass es nach DIN EN 50194 durch eine benannte Stelle geprüft sein muss.